

PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram[®] EpoxyGrout

Hochbeständiger Klebe- und Fugenmörtel (2 - 20 mm) auf Epoxidharzbasis



BESCHREIBUNG

2-komponentiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis für chemisch und mechanisch hoch belastete Bereiche, entspricht den Klassen EN 12004 R2 T und EN 13888 RG für Fugenbreiten von 2 - 20 mm.

ANWENDUNG

- Für Boden und Wand
- Für Innen- und Aussenanwendungen
- Verfugen und Kleben von keramischen Fliesen, Platten, Glasmosaik und Stein (bei Natursteinen wird in jedem Fall eine Musterfläche empfohlen (Verfärbungen, Reinigung))
- Geeignet für chemisch und mechanisch hoch belastete Flächen
- Mit Hochdruck gereinigte Beläge
- Einsetzbar in Schlachthöfen, Schwimmbädern (auch Salzwasser), Molkereien, Labors, Gerbereien, Industrie, Grossküchen usw.

VORTEILE

- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Schmutzabweisend, wasserabstossend
- Standfest
- Frostbeständig
- Einfach zu emulgieren und abzuwaschen

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 0203060200100001431171: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 12004:2007+A1:2012 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1599
- Konformitätsprüfungen gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888:2010

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	2-komponentiger Epoxidharz, Quarzzuschläge und spezifische Zusatzmittel
Lieferform	120 Agata, 121 Moon Stone, 122 Petra, 123 Night Komp. A + B: 5 kg Eimer
	120 Agata, 121 Moon Stone Komp. A + B: 2 kg Eimer
Aussehen/Farbe	120 Agata, 121 Moon Stone, 122 Petra, 123 Night Weitere Farben auf Anfrage
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum im ungeöffneten Originalgebinde
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5°C und +35°C. Witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen und innerhalb kürzester Zeit zu verbrauchen.

Dichte ~ 1,60 kg/l

Größtkorn 0,2 mm

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	≤ 250 mm ³	(EN 12808-2)
Druckfestigkeit	Nach Trockenlagerung ≥ 45 N/mm ²	(EN 12808-3)
Biegezugfestigkeit	Nach Trockenlagerung ≥ 30 N/mm ²	(EN 12808-3)
Schwindverhalten	≤ 1,5 mm/m	(EN 12808-4)
Haftzugfestigkeit	Haftscherfestigkeit	
	Nach Trockenlagerung ≥ 2 N/mm ²	(EN 12003, 7.3)
	Nach Wasserlagerung ≥ 2 N/mm ²	(EN 12003, 7.4)
	Nach Temperaturwechsel ≥ 2 N/mm ²	(EN 12003, 7.5)

Chemische Beständigkeit

Säuren

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20°C	Aussetzbetrieb +20°C
Essigsäure	2.5	-	(+)
	5	-	-
	10	-	-
Chlorwasserstoff	37	(+)	+
Chromsäure	20	-	-
Zitronensäure	10	-	-
Ameisensäure	2.5	-	(+)
	10	-	-
Milchsäure	2.5	-	(+)
	5	-	-
	10	-	-
Salpetersäure	25	(+)	+
	50	-	-
Oleinsäure		-	-
Phosphorsäure	50	-	(+)
	75	-	-
Schwefelsäure	1.5	+	+
	50	(+)	+
	98	-	-
Gerbsäure	10	(+)	+
Weinsäure	10	(+)	+
Oxalsäure	10	+	+

Laugen und gesättigte Lösungen

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20°C	Aussetzbetrieb +20°C
Ammoniak	25	+	+
Natronlauge	50	+	+
Pottasche	50	-	(+)
Natriumhypochlorid:			
Aktivchlor	6.5 g/l	(+)	+
	162 g/l	-	-

Gesättigte Lösungen

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20°C	Aussetzbetrieb +20°C
Natriumhyposulfid		+	+
Natriumchlorid		+	+
Calciumchlorid		+	+
Eisenchlorid		+	+
Aluminiumsulfat		+	+
Zucker		+	+
Wasserstoffperoxid	1	(+)	+
	10	(+)	+
Natriumbisulfid		(+)	+

Öle und Brennstoffe

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20°C	Aussetzbetrieb +20°C
Benzin		+	+
Erdöl		+	+
Dieselöl		+	+
Olivenöl		+	+

Lösungsmittel

Name	Konzentration %	Dauerbetrieb +20°C	Aussetzbetrieb +20°C
Ethylalkohol	15	-	(+)
Aceton		-	-
Glykol		+	+
Glyzerin		+	+
Perchlorethylen		-	-
Trichlorethan		-	-
Trichlorethylen		-	-
Methylenchlorid		-	-
Toluol		-	-
Benzol		-	-
Xylol		-	-

Schlüssel:

- + Optimaler Widerstand
- (+) Mittlerer Widerstand
- Schlechter Widerstand

Wasseraufnahme	Nach 240 Minuten	0,1 g	(EN 12808-5)
Gleit- und Schleuderfestigkeit	Abrutschen	≤ 0,5 mm	(EN 1308)
Einsatztemperatur	mindestens -20°C / maximal +100°C		
Fugenbreite	2 - 20 mm	(Fugentiefe: Min. 3 mm)	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komp. A : B	94 : 6 (Gew.-Teile)
Verbrauch	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Art und Oberfläche der zu verarbeitenden Platten und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis abweichen.	

Fugenmörtel

Theoretischer Verbrauch Fugenmörtel in g/m²

Fliese in cm	Fuge in mm				
C * D * B:	2 mm	4 mm	6 mm	8 mm	10 mm
2*2*0.4 (Glasmosaik)	1 500	-	-	-	-
5*5*0.4	500	1 000	-	-	-
10*10*0.6	380	770	1 150	1 550	1 900
7.5*15*0.7	450	900	1 350	1 800	2 200
15*15*0.9	380	770	1 150	1 550	1 900
20*20*0.9	290	580	900	1 150	1 400
20*20*1.4	450	900	1 350	1 800	2 240
12*24*0.9	-	720	1 100	1 400	1 800
12*24*1.4	-	1 100	1 700	2 200	2 800
20*30*0.9	240	480	720	960	1 200
30*30*1	210	430	640	850	1 100
30*60*1	160	320	480	640	800
40*40*1	160	320	480	640	800
50*50*1	130	260	390	510	640
60*120*1.1	90	180	270	350	440

Sämtliche Verbräuche sind Netto-Angaben, was effektiv in der Fuge ist. Material, das emulgiert und abgewaschen wird, muss zum Netto-Verbrauch addiert werden.

Verbrauchsformel

$\sim A * B * [(C + D)/(C * D)] * 1600 = \text{g/m}^2$

A: Fugenbreite in mm
B: Fugentiefe in cm
C: Plattenbreite in cm
D: Plattenlänge in cm

Klebstoff

$\sim 1,6 \text{ kg/m}^2/\text{mm}$

Lufttemperatur	mindestens +12°C / maximal +30°C	
Untergrundtemperatur	mindestens +12°C / maximal +30°C	
Topfzeit	~ 45 Minuten	(+23°C, 50 % r.F.)
	Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.	
Offene Zeit	~ 20 Minuten	(+23°C, 50 % r.F.)
	Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.	
Appliziertes Material Einsatzbereit	Begehbar und verfugbar	24 Stunden (+23°C, 50 % r.F.)
	Vollständig belastbar (chemisch und mechanisch)	7 Tagen (+23°C, 50 % r.F.)
	Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Mischverhältnis ist exakt einzuhalten.
- Nicht zum Verfugen von Teilen benutzen, die sich bewegen.
- Während 48 Stunden nach der Applikation darf die Temperatur nicht unter +10°C fallen.
- Angesteiftes Material nicht mehr verwenden.
- Immer Gummihandschuhe tragen.
- Nicht auf sehr porösen Oberflächen verwenden (z. B. Cotto).

- Dunkle Farben nicht auf unglasierten Klinker verwenden.
- Bei durchscheinendem oder transparentem Glasmosaik muss sowohl die Verlegung als auch die Verfürgung mit SikaCeram® EpoxyGrout erfolgen.
- Durch geeignete Reinigungsmethoden und korrekte Wasseraufbereitung kann eine Pilz- und Algenbildung vermieden werden.
- SikaCeram® EpoxyGrout nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen.
- Vor der Applikation sind die relevanten Normen und Merkblätter zu konsultieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Kleben

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden.

Bei der Verlegung von Fliesen und Platten sind die Untergrundanforderungen (u.a. betreffend Feuchtigkeit) der SIA 248 zu beachten, sofern nichts anderes spezifiziert ist.

Betonuntergründe müssen älter als 6 Monate sein.

Nicht direkt auf textile Abdichtungsbahnen und Abdichtungsbänder kleben.

Fugen

Verlegemörtel müssen gleichmässig erhärtet und trocken sein.

Es darf kein Wasser und Feuchtigkeit in der Fuge vorhanden sein.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Die Fugen müssen ausreichend tief und sauber sein.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden. Eine Musterfläche muss zwingend angelegt werden.

Bei Natursteinen können Verfärbungen auftreten. Eine Musterfläche muss zwingend angelegt werden.

MISCHEN

Komp. B (Flüssigkeit) vollständig zu Komp. A geben. Mit einem niedertourigen elektrischen Handrührgerät mindestens 3 Minuten gründlich mischen bis eine homogene Masse entsteht. Darauf achten, dass Komp. B restlos ausläuft sowie möglichst wenig Luft eingeführt wird. Danach in ein geeignetes Gefäss umleeren (umtopfen) und erneut kurz aufmischen.

Nur so viel anmischen wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

SikaCeram® EpoxyGrout nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen.

VERARBEITUNG

Klebemörtel

Schichtdicke: 2 - 5 mm

SikaCeram® EpoxyGrout mit einer geeigneten Zahntraufel auf dem Untergrund auftragen, je nach Anwendungsgebiet oder Fliesenformat auch auf der Plattenrückseite (Buttering/Floating Verfahren).

Nur so viel Mörtel aufbringen wie innerhalb der Offenzeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Klebstoffbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.

Fliesen und Platten kräftig einschieben, Mosaik anklopfen, um eine gute Benetzung der Rückseite zu erhalten.

Das Mörtelbett nicht mit Wasser befeuchten.

Fugenmörtel

Frischmörtel mit Epoxidfugengummi tief und vollflächig einbringen. Das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgieren. Dazu eignen sich Polyesterschwämme oder Spezialpads.

Die entstandene Schlämme wird mit einem weichen Schwamm aufgenommen, z. B. Viskoseschwamm, und warmem Wasser abgewaschen. Als Reinigungshilfe kann bis 5 % SikaCeram® EpoxyRemover ins Abwaschwasser gegeben werden. Gereinigte Flächen sind sofort nach dem Austrocknen auf Rückstände zu prüfen.

Allfällig entstandene Mörtelschleier dürfen frühestens 24 Stunden (> +20 °C) resp. 48 Stunden (< +20 °C) mit SikaCeram® EpoxyRemover entfernt werden.

Nicht auf Flächen verarbeiten die stark erwärmt sind, z. B. durch Sonneneinstrahlung.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram® EpoxyGrout
September 2021, Version 04.01
02172030100000016

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram® EpoxyGrout

September 2021, Version 04.01
02172030100000016

SikaCeramEpoxyGrout-de-AT-(09-2021)-4-1.pdf

